

**BU Nr. 047/2022****Information über den anstehenden Bau der "Süddeutschen Erdgasleitung" durch Weinstadt**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Technischer Ausschuss	02.06.2022	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten:	keine
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	-
Haushaltsplan Seite:	-
Produkt:	-
Maßnahme (nur investiver Bereich):	-
Produktsachkonto:	-
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	-

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

Es besteht kein Bezug.

**Verfasser:**

17.03.2022/ Liegenschaftsamt/ Heinisch

**Mitzeichnung:**

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	14.04.2022	Zustimmung
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	20.04.2022	Zustimmung
Stadtplanungsamt	Folk, Dennis	17.03.2022	Zustimmung
Tiefbauamt	Baumeister, Markus	17.03.2022	Zustimmung
Stadtwerke Weinstadt	Meier, Thomas	19.03.2022	Zustimmung

## **Sachverhalt:**

Um eine sichere Energieversorgung auch bei steigender Nachfrage zu gewährleisten, ist der Ausbau des Gastransportnetzes in Süddeutschland notwendig. Deswegen plant der Netzbetreiber terranets bw den Bau einer ca. 250 km langen unterirdischen „Süddeutschen Erdgasleitung - SEL“ von Lampertheim in Hessen über Heidelberg, Heilbronn, Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen, Heidenheim bis nach Bissingen in Bayern. Der Bau der SEL wird in Abschnitten umgesetzt, abhängig von der konkreten Bedarfsentwicklung in den nächsten 10 Jahren.

Auf der Karte auf der Folgeseite ist der Verlauf der Trasse in Weinstadt grün markiert. Sie verläuft auf der Gemarkung Endersbach zunächst durch das Gewann „Beibach“, quert die L1198 nahe der Landhauskreuzung, führt dann entlang der Landstraße nach Strümpfelbach bis zur Seemühle und verlässt zuletzt beim Schützenhaus Strümpfelbach das Stadtgebiet.

Es liegt ein rechtskräftiger Planfeststellungsbeschluss vor, der Grundlage für die Wegerechte darstellt. Es haben bereits erste Bodenerkundungen stattgefunden. Aktuell wird die Trassenfeinplanung erstellt, anschließend werden die Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt. Der Bau der Leitung ist dann für das Jahr 2025 vorgesehen. Die Leitung mit einem Durchmesser von 1,20m verläuft in den landwirtschaftlichen Grundstücken mit einer Überdeckung von 1,20m, so dass die landwirtschaftliche Nutzung uneingeschränkt möglich ist.

Nach der heute vorliegenden groben Trassenführung spricht einiges dafür, dass die Belange der Stadtentwicklung durch die geplante Erdgasleitung nicht betroffen sein werden. Der Leitungskorridor ist von den Siedlungsflächen abgesetzt und befindet sich bauplanungsrechtlich im Außenbereich. Die betroffenen Flächen sind zumeist landwirtschaftlich genutzt oder es handelt sich um Wiesen mit z.T. kleingärtnerischer Nutzung. Eine abschließende Beurteilung kann jedoch erst nach dem Vorliegen der endgültigen Trassenführung erfolgen.

Heute stellt die terranets bw das Projekt anhand einer Präsentation vor und steht für Fragen zur Verfügung. Die Präsentation wird nach der Sitzung wie üblich im Gremieninformationssystem zur Verfügung gestellt.

Die wesentlichen Informationen können vorab im Internet [hier](#) eingesehen werden (oder google-Suche nach „süddeutsche Erdgasleitung“).

